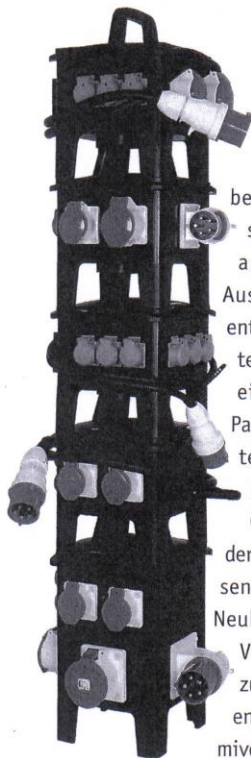


Die Baustelle von morgen

Eine Spezialisierung auf den Bausektor ist für Elektrogroßhändler in mehrfacher Hinsicht wirtschaftlich vielversprechend.



Es handelt sich nicht nur um einen großen Markt: im Verteilerbereich besteht durch diverse Normänderungen auch ein immenser Austauschbedarf. Mit entsprechend geschulten Mitarbeitern und einem kompetenten Partner auf Lieferantenseite gelingt der Einstieg in dieses Geschäftsfeld. Auf der Light+Building präsentiert Walther seine Neuheiten im mobilen Verteilerbereich wie zum Beispiel die neuen tragbaren Vollgummiverteiler (siehe Foto).

Hier zählt: Zeit

Auf Baustellen zählt vor allem eines: Zeit. Daher ist es von Vorteil, mit einem Anbieter zusammenzuarbeiten, der alles aus einer Hand anbietet. Walther System Bosecker ist einer der Marktführer im Baustrombereich und liefert das komplette Produktspektrum vom Gruppenverteiler bis zur Steckdose. Die Produktion innerhalb Deutschlands sichert kurze Lieferwege.

Kombiniert mit einer entsprechenden Logistikkompetenz des Großhändlers können so auch sehr kurzfristige Bestände abgedeckt werden. Kunden aus dem Bausektor wissen darüber hinaus eine hohe Angebotsgeschwindigkeit zu schätzen. Schneller geht es, wenn Großhändler auf die hilfreichen Unterlagen aus dem durchdachten Angebotswesen der Walther-Werke zurückgreifen.

Damit der Kunde zurückkommt, und nicht das Produkt

Da jeder Ausfall mit Kosten verbunden ist, spielen Langlebigkeit und eine hohe Produktqualität auf Baustellen eine besondere Rolle. Die Verteilerlösungen von Walther sind durch hohe Materialstärken besonders robust. Es werden ausschließlich Qualitätseinbaugeräte Made in Germany eingesetzt. Im anwenderfreundlichen Design steckt wiederum Potenzial für Zeitersparnis – das gilt für die Formgebung der Opticon-Baustromverteiler ebenso wie für das Steckverbinderprogramm. Kunden profitieren zudem vom hohen Qualitätsstandard der Produktion, die nach internationalem Automobilstandard ISO TS 16949 zertifiziert ist.

Relevante Normen

Die Bauindustrie ist auf das Know-how ihrer Partner angewiesen. Für die Beratung benötigen Großhandelsmitarbeiter Kenntnisse über die Auswahl der richtigen Produkte im Hinblick auf Kosten-Nutzen-Aspekte, den Aufbau sinnvoller Verteilerstrukturen, aktuelle Normen und Errichtungsvorschriften, richtige Kabelquerschnitte und Sicherheitsaspekte (z. B. allstromsensitive RCDs beim Einsatz frequenzgesteuerter

Verbraucher). Immer wieder kommt es auf Baustellen durch den Einsatz veralteter Geräte zu vermeidbaren Unfällen und Sachschäden. In solchen Fällen ist kein Versicherungsschutz gegeben. Hier besteht ein hohes Austauschpotenzial.

Mit folgenden Normen sollten sich Fachberater vertraut machen:

- BGI 608, Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Baustellen
- Herstellernorm IEC/EN 61439-1+4
- Anwendernorm DIN VDE 0100-704
- DIN VDE 0100-600 über das Prüfen der Anlagen auf Baustellen.

Walther bietet entsprechende Schulungen für Großhandelsmitarbeiter.

Intelligente Systeme für die Energieversorgung

Nicht nur die Normen entwickeln sich weiter. Neue Techniken wie GPS-BoxXen oder RFID – etwa bei der Bestandspflege und in der Baustellenlogistik – ermöglichen es, die Abläufe auf Baustellen zu rationalisieren. Walther wird demnächst eine RFID-Lösung vorstellen.

Ein weiteres großes Thema ist Energieeffizienz. Der Bausektor ist eine sehr energieintensive Branche. Dabei ist in der Regel unbekannt, wo die Verbrauchsspitzen liegen und wie die Lastenverteilung aussieht. Durch Monitoring und eine sinnvolle Verteilerstruktur lassen sich immense Einsparungen erzielen. Walther beweist täglich mit seinen E-Mobility-Ladeeinrichtungen das notwendige Know-how, um intelligente Systeme für die Energieverteilung zu schaffen – und diesen Systemen gehört die Zukunft.

Autor: Christian Bosecker
Produktmanager Walther-Werke
Halle 8.0 / Stand C30